

# Presseinformation

Nr. 01/ 2022 – 04.01.2021

**Sperrfrist: Dienstag, 04.01.2022, 09.55 Uhr**

## **Der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg zeigt sich robust, die Dynamik bleibt aber verhalten**

- **212.300 Arbeitslose im Dezember 2021**
- **Quote bleibt bei 3,4 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit sinkt auf 2,1 Prozent**

**Im Dezember sinkt die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen in Baden-Württemberg leicht, entgegen dem saisonalen Trend, die Arbeitslosenquote bleibt stabil. Dennoch bleibt die Dynamik am Arbeitsmarkt gebremst: Die Abgangszahlen in Beschäftigung gehen zurück, die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist weiterhin hoch.**

Im Dezember 2021 waren in Baden-Württemberg 212.300 Menschen arbeitslos gemeldet, 1.704 weniger als im November 2021, was unüblich für einen Dezember ist. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 3,4 Prozent. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 2,1 Prozent gesunken.

„Aktuell sind 52.221 Menschen weniger arbeitslos gemeldet als im Dezember 2020“, stellt Christian Rauch fest, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. „Das entspricht im Vergleich mit dem Vorjahr einem Rückgang von fast 20 Prozent, ganz überwiegend in der Arbeitslosenversicherung. Insgesamt zeigt sich der Arbeitsmarkt im Jahresverlauf trotz der Belastungen durch die Pandemie also robust. Wir nähern uns kontinuierlich dem Niveau von 2019 an, ohne es allerdings zu erreichen.“

### **Dynamik am Arbeitsmarkt verhalten, Langzeitarbeitslosigkeit erhöht**

Zudem weist Rauch auf die verhaltene Dynamik am Arbeitsmarkt hin: „Im September dieses Jahres gingen noch 24.500 arbeitslos Gemeldete in Beschäftigung ab, im Dezember sind es 16.489. Bei den Beschäftigtenzahlen beobachteten wir

zuletzt (im Oktober) eine Stagnation in den Bereichen Hotels und Gaststätten und Arbeitnehmerüberlassung.“

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen habe sich im Vergleich mit dem Vorkrisenjahr 2019 deutlich erhöht: „Im Dezember 2019 waren in Baden-Württemberg 49.272 Menschen langzeitarbeitslos gemeldet, im Dezember 2021 sind es 76.651, das entspricht einer Steigerung von gut 55 Prozent.“

Auffallend ist auch die sehr unterschiedliche Entwicklung in den Regionen in der Grundsicherung (Arbeitslosengeld II): Während in Baden-Württemberg die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung insgesamt um 0,6 Prozent zurückgegangen ist, hat sie sich im Agenturbezirk Mannheim mit 11,2 Prozent am stärksten im Land erhöht.

### **Individuelle Lösungen für den Fachkräftebedarf**

„Der Arbeitsmarkt hat im Jahresverlauf in weiten Teilen zwar schon Pandemiefolgen abgebaut. Aber das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es einzelne Personengruppen deutlich härter getroffen hat als andere – vor allem arbeitsmarktfremde Menschen, die besondere Unterstützung auf dem Weg in Beschäftigung brauchen bzw. Menschen ohne Berufsabschluss“, resümiert Christian Rauch. „Der Tendenz hin zu einer sich verfestigenden Sockelarbeitslosigkeit müssen wir entgegenwirken. Betrieben und Unternehmen empfehle ich daher, sich verstärkt um diesen Personenkreis zu kümmern. Schon allein deshalb, weil ihr steigender Fachkräftebedarf nur gedeckt werden kann, wenn sie wie in den Zeiten vor der Pandemie gemeinsam mit Arbeitsagenturen und Jobcentern nach individuellen Lösungen für potenzielle Beschäftigte suchen. Es gibt keine Reserve an Fachkräften, die schnell und leicht zu rekrutieren wäre, weder im In- noch im Ausland.“

### **Entwicklung der Kurzarbeit in Baden-Württemberg**

Die Zahl der Betriebe, die Kurzarbeit anzeigen, ist im Vergleich zum Vormonat gestiegen. Im Dezember zeigten in Baden-Württemberg 3.282 Betriebe für 38.703 Beschäftigte Kurzarbeit an.

Die tatsächlich realisierte Kurzarbeit kann aufgrund der statistischen Erfassungslogik bis Juni 2021 ausgewiesen werden, alle Zahlen zu späteren Monaten in diesem Jahr sind vorläufige Werte beziehungsweise Hochrechnungen.

Im September 2021 haben demnach in Baden-Württemberg hochgerechnet 118.232 Beschäftigte konjunkturell bedingt kurzgearbeitet. Die Kurzarbeiterquote

– der Anteil der Kurzarbeiter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – betrug damit 2,4 Prozent.

Der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld wurde bis zum 31. März 2022 verlängert. Damit besteht unter anderem die Möglichkeit, die maximale Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes von bis zu 24 Monaten zu verlängern.

Nähere Information zum Kurzarbeitergeld gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/kug> .

Für Betriebe und Unternehmen ist wichtig zu wissen: Bei erneuter Kurzarbeit müssen sie eine neue Anzeige stellen, wenn der letzte Arbeitsausfall und Kurzarbeitergeldbezug mehr als drei Monate zurückliegt. Dies gilt auch dann, wenn ein befristeter Zeitraum für Kurzarbeit vorliegt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg  
Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	388.689	389.054	394.884	-365	-0,1	-67.755	-14,8	-14,5	-13,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	212.300	214.004	221.702	-1.704	-0,8	-52.221	-19,7	-19,8	-19,2
55,1% Männer	116.986	117.426	120.879	-440	-0,4	-31.788	-21,4	-21,5	-21,3
44,9% Frauen	95.314	96.578	100.822	-1.264	-1,3	-20.431	-17,7	-17,7	-16,4
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	14.808	15.434	17.084	-626	-4,1	-8.449	-36,3	-36,1	-36,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.474	2.693	3.147	-219	-8,1	-993	-28,6	-25,4	-24,3
38,4% 50 Jahre und älter	81.507	81.466	83.409	41	0,1	-9.885	-10,8	-10,6	-8,9
27,3% dar. 55 Jahre und älter	58.042	58.032	59.249	10	0,0	-3.944	-6,4	-6,0	-3,9
36,1% Langzeitarbeitslose	76.651	78.012	80.385	-1.361	-1,7	4.402	6,1	9,9	15,9
7,2% Schw erbehinderte Menschen	15.292	15.340	15.623	-48	-0,3	-1.131	-6,9	-6,9	-6,2
35,0% Ausländer <sup>*)</sup>	74.215	74.762	77.561	-547	-0,7	-18.446	-19,9	-20,2	-19,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	50.899	48.849	50.721	2.050	4,2	1.369	2,8	-10,8	-13,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	20.167	20.253	21.382	-86	-0,4	-1.804	-8,2	-17,4	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11.618	11.116	12.535	502	4,5	220	1,9	-11,3	-15,4
seit Jahresbeginn	616.199	565.300	516.451	x	x	-72.217	-10,5	-11,5	-11,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	52.506	56.488	62.731	-3.982	-7,0	740	1,4	-8,9	-14,4
dar. in Erw erbstätigkeit	16.489	18.434	20.942	-1.945	-10,6	-1.666	-9,2	-17,9	-22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11.460	12.634	16.905	-1.174	-9,3	-783	-6,4	-17,1	-27,2
seit Jahresbeginn	667.122	614.616	558.128	x	x	44.019	7,1	7,6	9,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3
dar. Männer	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Frauen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,9	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,5	x	x	x	3,3	3,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,6	x	x	x	1,7	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Ausländer <sup>*)</sup>	7,0	7,1	7,4	x	x	x	9,0	9,1	9,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	4,6	4,6	4,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	244.613	246.349	253.304	-1.736	-0,7	-53.999	-18,1	-18,1	-17,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	280.374	282.823	288.302	-2.449	-0,9	-57.098	-16,9	-16,5	-16,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	282.243	284.724	290.225	-2.481	-0,9	-57.172	-16,8	-16,5	-16,1
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,5	4,5	x	x	x	5,3	5,3	5,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	89.420	89.253	90.293	167	0,2	-46.492	-34,2	-34,1	-34,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	291.824	291.405	293.256	420	0,1	-12.718	-4,2	-4,0	-3,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	117.263	117.446	117.936	-183	-0,2	-6.361	-5,1	-5,0	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	218.866	218.574	219.789	292	0,1	-9.296	-4,1	-3,9	-3,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	24.046	23.415	23.070	631	2,7	6.757	39,1	18,9	17,9
Zugang seit Jahresbeginn	269.693	245.647	222.232	x	x	59.018	28,0	27,0	28,0
Bestand	102.403	102.978	103.722	-575	-0,6	32.919	47,4	46,1	46,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

\*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

### 3.3 Interregionaler Vergleich

#### Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen  
Dezember 2021

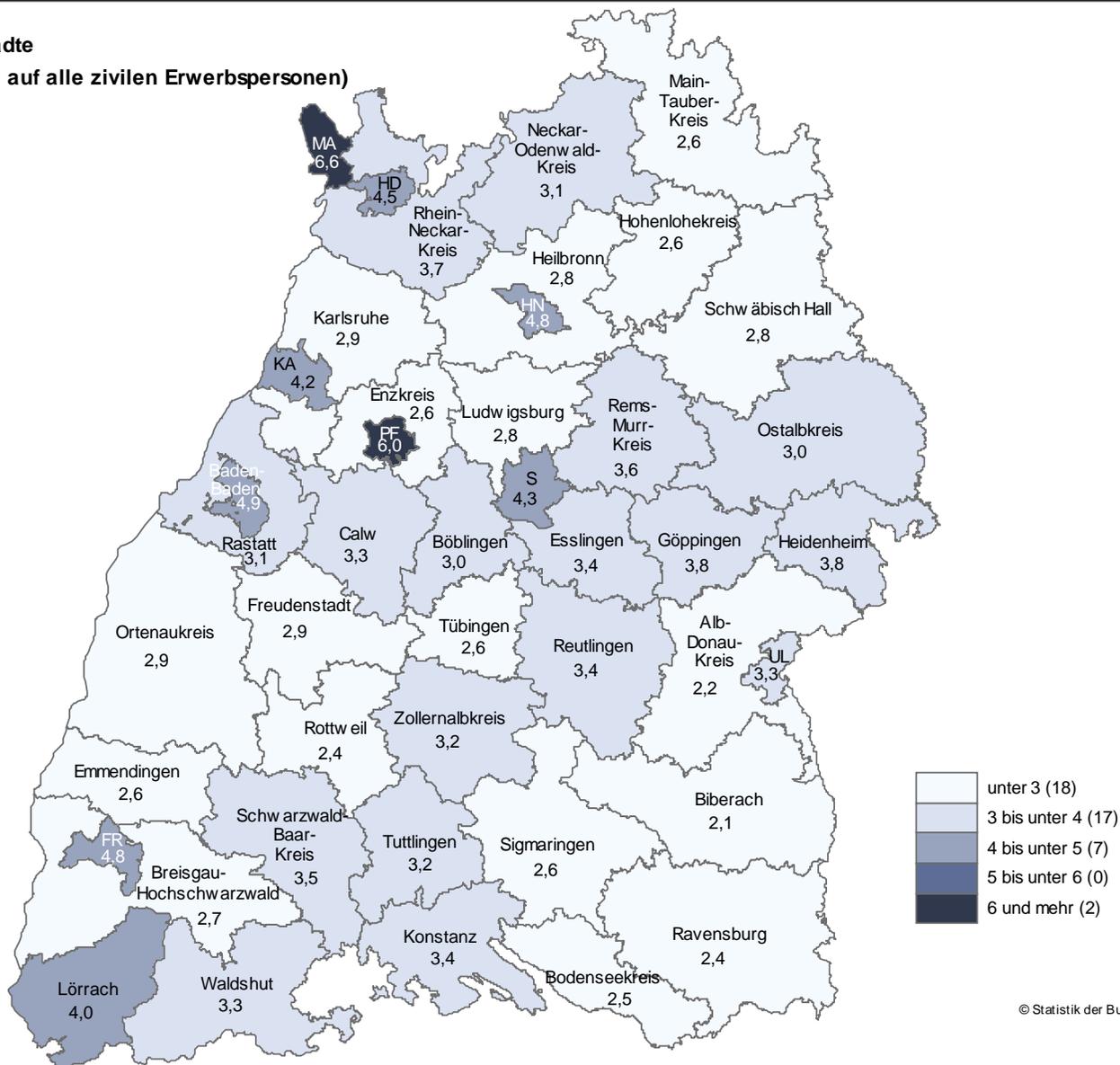
Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg	212.300	-0,8	-19,7	3,4	3,4	4,2	97.486	-1,0	-34,6	114.814	-0,6	-0,6	45,9	54,1
Aalen	8.238	0,1	-18,0	3,3	3,3	4,0	4.254	0,5	-29,3	3.984	-0,4	-1,1	51,6	48,4
Balingen	5.492	-1,7	-23,5	3,0	3,0	3,9	2.696	-2,4	-39,1	2.796	-1,0	1,8	49,1	50,9
Freiburg	12.595	0,2	-17,0	3,4	3,4	4,0	5.420	0,0	-30,0	7.175	0,4	-3,5	43,0	57,0
Göppingen	15.805	-1,0	-19,3	3,5	3,5	4,3	7.079	-1,0	-32,9	8.726	-1,0	-3,6	44,8	55,2
Heidelberg	14.683	-0,4	-16,2	3,8	3,8	4,6	6.288	-1,2	-29,6	8.395	0,2	-2,3	42,8	57,2
Heilbronn	9.321	-1,1	-22,3	3,4	3,4	4,3	4.079	-2,4	-38,6	5.242	-0,1	-2,0	43,8	56,2
Karlsruhe – Rastatt	20.172	-0,9	-19,0	3,4	3,4	4,2	9.609	-1,0	-33,7	10.563	-0,9	1,4	47,6	52,4
Konstanz – Ravensburg	12.560	1,0	-25,3	2,8	2,8	3,7	6.492	5,3	-37,9	6.068	-3,2	-4,4	51,7	48,3
Lörrach	8.334	1,3	-17,3	3,7	3,7	4,5	4.199	-0,3	-32,7	4.135	2,9	7,8	50,4	49,6
Ludwigsburg	8.785	-3,1	-21,5	2,8	2,9	3,6	4.267	-1,7	-35,0	4.518	-4,4	-2,2	48,6	51,4
Mannheim	11.660	-0,7	-8,7	6,6	6,7	7,3	3.479	-3,9	-35,7	8.181	0,7	11,2	29,8	70,2
Nagold – Pforzheim	12.182	-0,8	-19,3	3,5	3,6	4,4	6.030	-2,3	-33,7	6.152	0,8	2,6	49,5	50,5
Offenburg	7.308	-1,5	-21,0	2,9	2,9	3,6	3.815	-2,3	-33,6	3.493	-0,6	-0,1	52,2	47,8
Reutlingen	8.944	-2,1	-21,4	3,1	3,1	3,9	3.975	-1,9	-34,3	4.969	-2,2	-6,7	44,4	55,6
Waiblingen	8.658	-1,4	-18,7	3,6	3,6	4,4	3.819	-2,5	-35,1	4.839	-0,6	1,5	44,1	55,9
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	9.644	1,1	-18,8	2,8	2,8	3,5	5.257	1,9	-29,5	4.387	0,2	-0,7	54,5	45,5
Stuttgart	21.684	-2,2	-21,3	3,8	3,9	4,8	8.223	-4,7	-39,3	13.461	-0,6	-3,9	37,9	62,1
Ulm	7.423	-0,3	-25,3	2,4	2,4	3,2	4.097	0,9	-37,6	3.326	-1,8	-1,4	55,2	44,8
Rottweil – Villingen-Schwenningen	8.812	-0,7	-23,5	3,1	3,1	4,0	4.408	-0,4	-38,1	4.404	-1,0	0,4	50,0	50,0

### 3.6 Kreise und kreisfreie Städte

#### Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

Dezember 2021



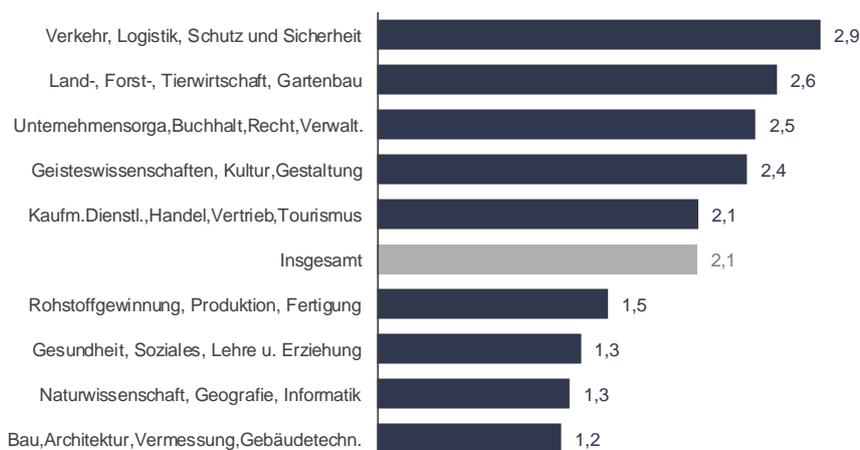
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Dezember 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2021 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Dez 2021		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	212.300	100	-1.704	-0,8	-52.221	-19,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.813	1,8	400	11,7	-268	-6,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	45.777	21,6	-362	-0,8	-17.151	-27,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	10.257	4,8	391	4,0	-2.089	-16,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	5.022	2,4	-178	-3,4	-1.382	-21,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	52.414	24,7	-265	-0,5	-9.802	-15,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	29.685	14,0	-114	-0,4	-9.617	-24,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	21.700	10,2	-570	-2,6	-5.447	-20,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	19.265	9,1	-360	-1,8	-2.993	-13,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4.108	1,9	-104	-2,5	-1.262	-23,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	20.237	9,5	-540	-2,6	-2.212	-9,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	102.403	100	-575	-0,6	32.919	47,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.474	1,4	-67	-4,3	423	40,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	30.595	29,9	-618	-2,0	10.706	53,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	8.594	8,4	-159	-1,8	1.687	24,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.014	3,9	74	1,9	1.407	54,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	18.260	17,8	-123	-0,7	6.720	58,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	14.287	14,0	-292	-2,0	5.764	67,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	8.846	8,6	328	3,9	2.768	45,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	14.616	14,3	225	1,6	2.922	25,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.714	1,7	57	3,4	519	43,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

<sup>1)</sup> Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

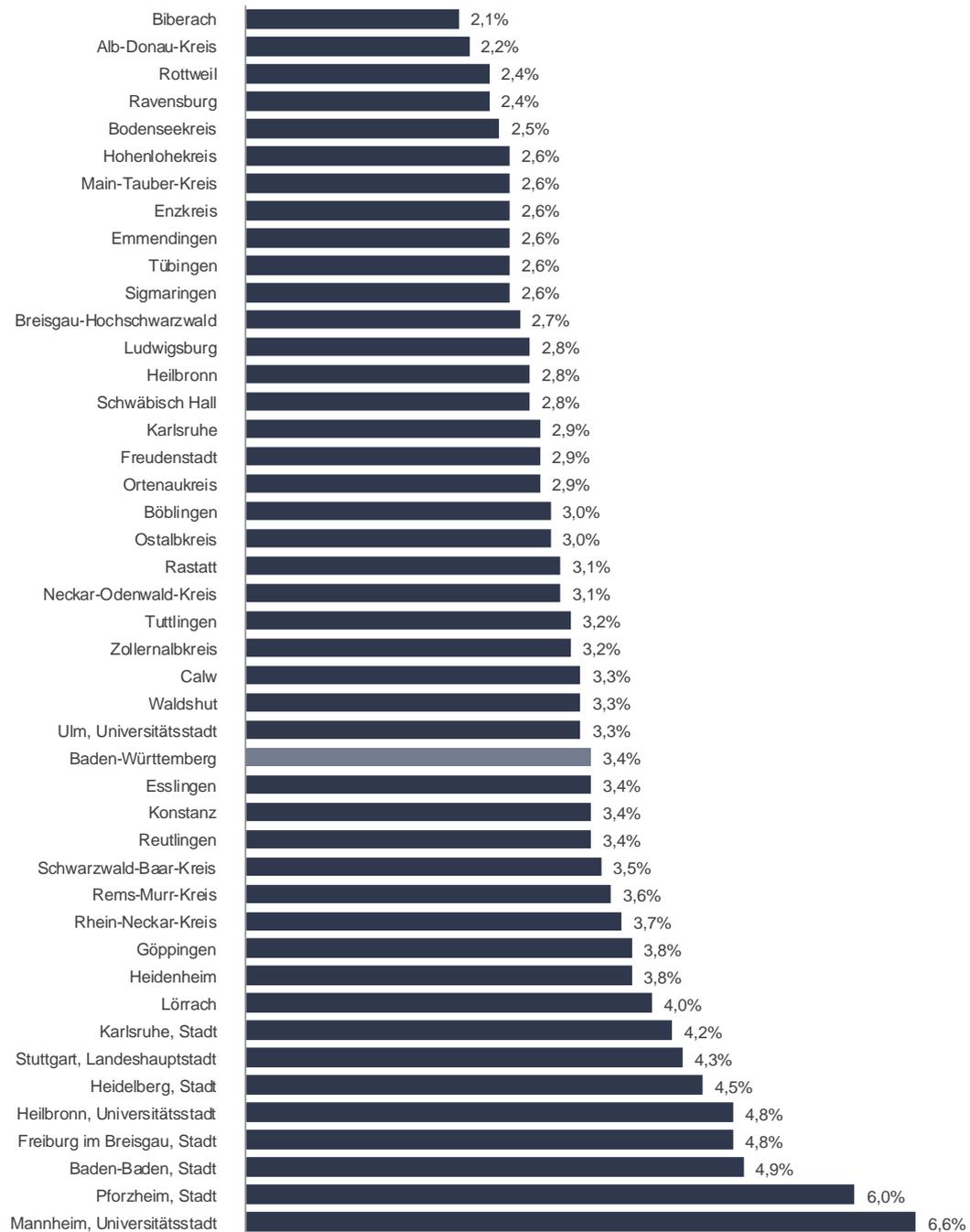
## Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Dezember 2021

Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Dezember 2021 von 2,1% in Biberach bis 6,6% in Mannheim, Universitätsstadt.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> aufsteigend sortiert



<sup>1)</sup> Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).